

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1803**

48 (28.11.1803)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117659)

Zeyerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

Zu der, von dem zum Concurs gekommenen Hincrich Herdes nachgelassenen resp. annotirten Güter Vergantung ad instantiomm Golderr Focken als Vormund über weyl. Ehren Pastor Urban Sohn, von Haußgeräth, Kupfer, Messing, Sinnen, Linnen; Betten, i stoffische Wanduhr, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Donnerstag, als den 1 Dochr lin weyl. Hincrich Herdes Behausung zum Wiarderaltendeich angesetzt worden. Mornach ic. Sigl. Jever den 18 Nov. 1804

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Concurs.

Auf Anhalten des Cammeraths und Rentmeisters Ernst Johann Knodt hieselbst werden, um erforderlicher Festsetzung seines Passivzustandes willen, alle diejenigen, welche an ihn und seine Güter Schuldenhalber oder aus einem sonstigen rechtlichen Grunde Forderungen und Ansprüche machen und zu haben vermeinen, hiermit öffentlich convocirt und gekuden, allsolche Forderungen und Ansprüche, und zwar die Einheimischen am Mittwoch, den

18ten Januar des künftigen Jahres 1804, die Auswärtige aber am Mittwoch, den 15. Februar solchen Jahrs zur Gerichtsstube hieselbst gehührend anzugeben,

unter der Verwarnung, daß nach fruchtloser Verstreichung dieses präclusivischen Angabe-, Termins Niemand, weiter damit zu hören, sondern jedermänniglich ein ewiges Stillschweigen auferleget seyn solle.

Basel im Bürgergericht den 17ten November 1803.

N. D. Rasmus H. J. Siegen.

Privat-Sachen

1. Wer einen brauchbaren Dampfofen von Litt. E. E abzustehen hat, der melde es gefälligst bey Vorgeest, oder bey dem Armenjuraten Johann Gercken zu Sillensiede.

2. Der Bödchermesser Johann Casper Giesken über die Schlachtrücke, verlangt sogleich, oder auf May, einen Gesellen und Lehrling; Er verspricht erstern guten Lohn; und letzteren gute Begegnung.

3. Hofbödchermesser Christian Wichmann Giesken auf der Schlacht verlangt

gleich, Ostern oder May einen Gesellen, er verspricht guten Lohn.

4 Alte Rheiderländische Süßmilchskäse und Jam. Num: sind bei den Kaufmann Mosshorn um billigsten Preis zu haben.

5 Da ich mich als Rad- und Stellmacher etabliret und in das vormalige Buchbinder Köbensche Haus am Altenmarkt, jeso Meier jun. Hause wohne, empfehle mich dem geehrten Publikum mit allerhand Satzungen von Rad- und Stellmacher Arbeit ergebenst, verspreche reelle Behandlung.
Jever. Friedrich Schnelder.

6 Ich bin Willens auf Vorausbezahlung eine Sammlung verschiedener Ausarbeitungen, wenn sich Pränumeranten genug finden, abdrucken zu lassen.

Der Inhalt betrifft hauptsächlich, die hiesige Landwirtschaft, die Baasunst und Erhaltung der Gebäude im engeren Sinn, die allgemeine und specielle Abwässerung des hiesigen Landes, die Urbarmachung unser Heiden und Nutzung der Moore, eine Anweisung auf einleichte Art, nach Schritten einzelne Stücke Landes auszumessen, die Geschäfte der hiesigen Deich- Siel- und Pfuhl- Richter und mehr andere Gegenstände die zu nächst gemeinnützig für meine Landesleute und für viele derselben von Geld Nutzen sind.

Der Pränumerations-Termin ist bis den 10 Decbr. d. J. festgesetzt. Vor- erst bezalt man 1 Rth und bey dem Empfang des Buchs vielleicht noch einige Groschen. Wer sich dies Buch anschaffen, das Geld wagen und anwenden will, wende sich durch bezahlte Briefe an mich Dunter, conducteur. Jever.

7 Ich habe noch zwey saubere Exemplare auf Postpapier von den Jeverischen Landes Gesetzen und Verordnungen, welches die letzten sind, die vorhanden, Ich hiete solche zu dem werthseyenden Preis an, wenn man sich in dieser oder

nächsten Woche meldet, und bemerke dabey, daß die darin abgedruckten Verordnungen noch eben so geltend sind, als vorhin.

Commissionair Hübling.

8 Von wil. Hinrich Cornelies Sohnes Geldern sind sofort 200 Rth zinslich zu belegen. Man kann sich dieser wegen bey Folkert Focken zu Wiarden oder Nins Janssen zu Hohentirchen melden.

9 Es sind pl. m. 1000 Rth Pupillengelder auf eine sichere Hypothek gegen billige Zinsen zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann melde sich bei Hedde Gerhard Hedden zu Uffenhausen in Tettenser Kirchspiel, oder bei Froncke Hinrich Irps in Wäppelster Kirchspiel.

10 Friedrich Janssen Rath will mit gerichtlicher Erlaubniß, allerhand Frauengüter, als Tische, Schränken, Stühlen, Linnen, Betten, Stühle und auch etwas Silber, am Donnerstage den 1 Dec. öffentlich in Hinrich Solders Krughause verkaufen lassen. Liebhaber dazu können sich am gemeldeten Tage daselbst einfinden. Waddewarden.

11 Ich bin bevollmächtigt, für Sr Herzog. Durchlaucht zu Mecklenburg Schwerin, als auch, für die Landstände des Churfürstenthums Hannover Gelder zu leihen.

Diejenigen welche an dem Darlehn Theil nehmen wollen, belieben sich in Postfreien Briefen an mich zu wenden, und die nähere Bedingungen zu vernehmen. Neustadtgödens den 18 Novemb. 1803
Henrich Veltichs.

12 Der Kaufmann Hinrichs in Jever hat eine Parthey Moscovische Lichter von vorzüglicher Güte erhalten, und zeigt derselbe hiedurch ergebenst an daß alle diejenigen, so Bestellungen ein-senden so wohl schriftlich als mündlich

ihren Verlangen gemäß bedienet werden können.

Auch habe wiederum Seigen von bekannter Güte erhalten, und solche sind täglich den ganzen Winter durch, bey mir zu haben.

13 Der Weißgärber und Zosenmacher Ehr. L. Dreyer in dem Köbensch Haus, gärbet und bereitet weiß und Seemleder, wie auch allerlei Rauchwerk, verfertigt auch lederne Zosen und Handschuhe, wäschet und stellet alte Zosen wieder her. empfiehlt sich dem geehrten Publico bestens und bittet um geneigten Zuspruch. Jever.

14 Hans Hinrich Memmen zum Rohrdum hat des Buchbinders Köben Garten erstanden, und will selbigen entweder im Ganzen oder in 4 Parten verheuren. Liebhaber melden sich bei ihn.

15 Gercke Borchers zu Neßhusen im Tertener Kirchspiel, ist ein junger weißer Hund, etwas von Blässe vor den Kopf, mit einem langen Schweif, am Sonntage entlaufen: derjenige der ihn wiederbringt soll ein Biergeld von 9 Schaf haben.

16 Neue grüne und graue holländische Erbsen, Canaster, Petit Canaster, Sappenberger nebst andre Sorten Toback, auch schöne Lichter, zu einem billigen Preis bei Kaufmann S. S. Minsen in Jever.

17 Vor ohngefehr drey Wochen ist mir ein junger weißgräulicher Jagd oder Windhund zugelauffen, und da solcher sich nicht wieder enternnen will, so wird der rechtmäßige Eigenthümer hiedurch aufgefordert, denselben in Zeit Vierzehn Tagen gegen Erlegung der Futterkosten und Insertionsgebühren wieder abzuholen; widrigenfalls ich sehen werde den Hund auf eine andere Art losz zu werden. Wiardergröden.

Hinrich Solckers Eyben.

18 Pastor Curstiens zu Pakens will einige 20 Matten, theils Grün-theils Pflugland, May 1804 oder 1805 anzurathen, Stückweise oder im ganzen nebst Behausung und Garten, auf sechs oder beliebige Jahre in Wiltter Layen Krughause am 9ten Dec. öffentlich verheuern. Für diejenigen, welche zur Pachtung im ganzen Lust haben, wird nachrichtlich bemerkt, daß noch einige im grünen liegende 20 Matten, welche May 1806 außer Pacht fallen zugleich mit erheuert, und die Bedingungen auch vorher bey dem Prediger eingesehen, resp. mit ihm verabredet werden könne.

19 Der Schneider Amtsmeister Joh. Gotf. Krüger hat seine Wohnung bey Meister Szegalten genommen, er bittet um vielen Zuspruch, sowohl in Manns als Frauen Arbeit, verspricht gute und reelle Behandlung.

20 Hinrich Ulfers zu Wesserhausen Sengwarder Kirchspiel hat grüne und graue Erbsen bei Scheffel und Krüge, zum billigen Preis, zu verkaufen.

21 Ich habe ein altes, jedoch noch ein brauchbares Clavier zu einen ganz niedrigen und eine Hausuhr mit vollen Rasten zu einem billigen Preise zu verkaufen. Hochsief. Lübben.

22 Kaufmann Koch nahe beym Wangerthore, hat ein schönes Assortiment Galanterie Waaren erhalten, auch nach dem neuesten Geschmack angelegene Puppen, alle Sorten Spielsachen. Man kann die Waaren täglich bey ihm besehen, sich das Beliebige auswählen und civilen Preises versichert seyn.

23 Am 30 dieses Abends 5 Uhr soll des weil. Levy Schwaben Haus in der Wangerstraße in des Gastwirths Linz Hause verheuert werden.

24 Es ist eine Wohnung im Tater



ganj wehes von Johann Friedrich Seerha bewohnet wird May 1804. zu verheuren. Wer selbiges zu houern Lust hat melde sich bei Zwiebler.

25 Der Müller Johann Friedrich Küper zu Diekhäusen hat 6 rechte gute selbst gemästete fette Schweine zu verkaufen. Wer davon ein oder alle gebrauchen kann, melde sich je eher je lieber.

26 Diejenigen, welche der Wittwen: Kasse Zinsen oder Leuergelder zu enrichten haben, werden ersuchet, innerhalb 14 Tage Richtigkeit zu machen, damit keine richterliche Hüfe nöthig werde. Jever den 14. Nov. 1803.
Hollmann.

27 Schawen für Zimmerleute mit allen Sorten engl. Bettelē, allerley Eisenwaaren, Galanterie, Spielsachen für Kinder, Hüpen, Karren und Waagens, Sorten Platten, Clarinetten ic. jeso in ganz niedrigen Preis bei J. D. Grosse.

28 Bey mir sind alle Sorten Kalender vorrätig, Schreibbücher zum Neujahr für Kaufleute, mit und ohne Linen, nebst allen Sorten Schullbücher, zum Weib achten nach dem neuesten Geschmack gebunden. Wer Bücher, Vaicharten, mathematische Bestick ic. zu Weihnachten für Kinder zu haben wünschet, so bitte die Commission in diese Woche gütigst aus, weil die Zeit vor Weihnachten nahe ist, weil die Märkte jeso vorbei sein, so kann einjedweder mit sei-

ner Bücherarbeit jeso alech geholfen werden. Jever. J. D. Grosse, Buchbinder.

29 Der Mühlen und Zimmeramtsmeister Johann Gribbe, verlanget zwey bis 3 Zimmergesellen, auch einen Lehrburschen. Man melde sich je eher je lieber bey ihm.

30 Ich habe eine fette Kuhe nebst drey Schaafē, worunter ein Ramn zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigst melden. Harm Evers zu Uthlande.

31 N^o 650. habe ich in Commission zu belegen, wer solche ganz oder auch zum Theil gebrauchen kan, melde sich bei mir. Friedrichs Advocat jun.

32 Der Schreibkalender auf das Jahr 1804 ist fertig geworden und auf Postpapier gedruckt; für gsch. ungebunden zu haben. Da in diesem Jahre die Sonntage nicht allemal mit einer frischen Seite anfangen, woher denn einige Exemplaria liegen geblieben; so ist die Einrichtung dahin abgeändert daß allemal der Sonntag mit einer frischen Seite anfängt und auf eine Seite 4 und die andere Seite 3 Tage angebracht. Dieser Kalender ist auch bey den hiesigen Herrn Buchbindern Trendrei und Grosse gebunden zu haben. Jever. Borgeß, Hofbuchdrucker.

